

Kanton Luzern  
Bau, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement  
Herr Regierungsrat Fabian Peter  
Bahnhofstrasse 15  
6002 Luzern

Wolhusen, 8. April 2020

## **Überprüfung Projekt Spange Nord** Stellungnahme der REGION LUZERN WEST

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Fabian Peter  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Überprüfung des Projekts Spange Nord vom 5. November 2019 und für die Fristerstreckung zur Einreichung der Stellungnahme bis am 30. September 2020.

Aus einer wirtschaftlichen Perspektive sehen wir den Hauptnutzen dieses Vorhabens darin, dass die Gewerbetreibenden und Einwohner/-innen aus unserer Region schneller und zuverlässiger in die Stadt und Agglomeration Luzern gelangen.

Das ursprüngliche Projekt der Spange Nord musste aus politischen Gründen reduziert werden. Aus einer sachlichen Optik ist dies insofern zu bedauern, weil die verschiedenen angedachten Massnahmen zu Gunsten des Motorisierten Individualverkehrs (MIV) wie vor allem auch des Öffentlichen Verkehrs (ÖV) und Langsamverkehrs (LV) nun nicht umgesetzt werden. Insofern begrüssen wir es, dass zumindest zwischen dem Knoten Sedel und Schlossberg ein separates Projekt für den ÖV und LV erarbeitet werden könnte.

Wir erachten es deshalb als wichtig, dass nun dieses reduzierte Projekt gänzlich – d.h. Reussportbrücke sowie Autobahnanschluss Luzern-Lochhof – umgesetzt werden kann. Dabei regen wir an, eine direkte Verbindung vom Autobahnanschluss Lochhof an das Kantonsspital Luzern zu prüfen. Ebenfalls würden wir die Möglichkeit offenhalten, den Gedanken des ursprünglichen Projekts mit dem Anschluss Schlossberg allenfalls in Zukunft in angepasster Form zu realisieren.

Im Zusammenhang mit diesem Projekt weisen wir auf unsere Stellungnahme zu AggloMobil 4 vom 16. September 2019 hin:

*„Im Schlussbericht wird konsequent auf das Schlüsseldefizit Zuverlässigkeit hingewiesen, indem einzelne Schwachstellen aufgeführt werden:*

*-So ist die Linie 30 direkt von den Schwachstellen „Luzern, Kreuzstutz“ und „Luzern, Schlossberg“ betroffen.*

- Auch die Linie 41 ist mit der Situation in der Rothenstrasse sowie an der Einfahrt zur Cheerstrasse ... von Schwachstellen betroffen.

Wir begrüssen diese direkt Aufführung der Schwachstellen und verbinden damit die Erwartung, dass diese Schwachstellen von den zuständigen Gremien speditiv und nachhaltig behoben werden.“

Insofern muss im Zusammenhang mit diesem Vorhaben die Anbindung des ÖV mit der Linie 30 ans Kantonsspital Luzern bestens optimiert werden.

Für Fragen und Anmerkungen zu unserer Stellungnahme stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**REGION LUZERN WEST**



Wendelin Hodel  
Präsident



Erich Leuenberger  
Präsident Arbeitsgruppe Verkehr



Guido Roos  
Geschäftsführer

**Diese Stellungnahme wurde ausgearbeitet von:**

- Josef Auchli, Mitglied Arbeitsgruppe Verkehr REGION LUZERN WEST
- Josef Dissler, Mitglied Arbeitsgruppe Verkehr REGION LUZERN WEST
- Hermenegild Heuberger, Mitglied Arbeitsgruppe Verkehr REGION LUZERN WEST
- Pius Kaufmann, Mitglied Arbeitsgruppe Verkehr REGION LUZERN WEST/ Kantonsrat
- Guido Roos, Geschäftsführer REGION LUZERN WEST/ Kantonsrat
- Alexander Siegenthaler, Leiter Projekte REGION LUZERN WEST

**Kopie an:**

- Verbandsgemeinden der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Kantonsräte aus der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Verbandsleitung der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Arbeitsgruppe Verkehr der REGION LUZERN WEST und UG ÖV Hinterland (per E-Mail)
- Wirtschaftsbeirat der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Verkehrsverbund Luzern, Pascal Süess, Romeo Degiacomi, Thomas Schemm (per E-Mail)

**Beilagen:**

- Ausgefülltes Antwortformular
- Unsere Stellungnahme zu AggloMobil 4 vom 16. September 2019

Die REGION LUZERN WEST engagiert sich im Auftrag ihrer 28 Verbandsgemeinden für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum im ländlich geprägten Westen des Kantons Luzern.

Alle Verbandsgemeinden haben gemeinsame Anliegen betreffend die raumrelevanten Vorgaben des Kantons und des Bundes (z.B. Richtplan, Finanzausgleich, ÖV-Bericht, Bauprogramm für die Kantonsstrassen, Gesundheitsversorgung etc.). Diese Anliegen in die politischen Prozesse einzubringen und zu vertreten ist eine zentrale Aufgabe der REGION LUZERN WEST.

Eine zweite wichtige Aufgabe besteht darin, den Gemeinden der Region zukunftsweisende Impulse für die Entwicklung und Nutzung ihrer Potenziale zu vermitteln und konkrete Umsetzungsprojekte anzustossen.

Drittens übernimmt die REGION LUZERN WEST Aufgaben, welche ihr der Kanton Luzern überträgt und setzt diese im Interesse der Region um.

Fazit: die Region Luzern West unternimmt alles, damit ihr Verbandsgebiet auch für die nächste Generation zum Leben und Arbeiten attraktiv ist. Mehr über uns erfahren Sie auf [www.regionwest.ch](http://www.regionwest.ch).



---

**Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement**

Bahnhofstrasse 15  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 51 55  
buwd@lu.ch  
www.lu.ch

Rücksendungen bitte per Mail an

[vernehmlassungen.buwdds@lu.ch](mailto:vernehmlassungen.buwdds@lu.ch)

Luzern, 5. November 2019

## **Vernehmlassung Überprüfung Projekt Spange Nord Antwortformular**

Wir ersuchen Sie, Ihre Stellungnahme bis spätestens am **31. März 2020** per E-Mail einzureichen an: [vernehmlassungen.buwdds@lu.ch](mailto:vernehmlassungen.buwdds@lu.ch).

Sie haben die Möglichkeit, bis zum 20. Dezember 2019 schriftlich Fragen einzureichen an [kommunikation.buwd@lu.ch](mailto:kommunikation.buwd@lu.ch); Die Fragen werden bis spätestens 15. Februar 2020 schriftlich beantwortet und auf der Website [www.gesamtsystem-bypass.lu.ch](http://www.gesamtsystem-bypass.lu.ch) publiziert. Die Fragenbeantwortung erfolgt anonymisiert.

Zusätzlich findet am **19. November 2019** um 20.15 Uhr eine öffentliche **Informationsveranstaltung** im Marianischen Saal an der Bahnhofstrasse 18, 6002 Luzern statt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bemerkungen die nachstehende Gliederung. Das Dokument liegt als PDF-Formular vor (getestet mit Adobe Acrobat Reader und PDF-XChange Editor). Bitte nach dem Ausfüllen des Formulars das Dokument abspeichern und per Mail an die Eingabestelle weiterleiten.

### **1 Allgemeine Angaben**

Absender der Stellungnahme:

REGION LUZERN WEST

Kontaktperson (Vorname/Name):

Guido Roos

E-Mail-Anschrift:

g.roos@regionwest.ch

Ort/Datum:

Wolhusen, 8. April 2020

## 2 Fragen zur Überprüfung und dem Ergebnis

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen. Das Ergebnis der Zweckmässigkeitsbeurteilung ist im **Bericht für die Vernehmlassung** vom 15. Oktober 2019 zusammengefasst. Die detaillierte Herleitung findet sich im **Synthesebericht** vom Oktober 2019.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Beurteilung zu begründen.

**Frage 1:** Das Ergebnis der Zweckmässigkeitsüberprüfung ist transparent und nachvollziehbar. Stimmen Sie dieser Aussage zu?



Einverstanden



Eher einverstanden



Eher nicht einverstanden



Nicht einverstanden

Bemerkungen/Erläuterungen:

Wir erachten die zur Verfügung gestellten Unterlagen als sehr transparent.

**Frage 2:** Sind Sie damit einverstanden, die ursprüngliche Variante Spange Nord (Vorprojekt optimiert), wie sie dem Kantonsrat am 8. Mai 2018 beim Beschluss über den entsprechenden Sonderkredit für die Planung dieses Vorhaben vorlag (vgl. Botschaft B 108 des Regierungsrates vom 7. November 2017), nicht mehr weiter zu verfolgen?



Einverstanden



Eher einverstanden



Eher nicht einverstanden



Nicht einverstanden

Bemerkungen/Erläuterungen:

Mit einer langfristigen, sachlichen Optik würden wir die Absicht „Anschluss Schlossberg“ befürworten. Wir sind uns aber bewusst, dass die Komplettlösung Spange Nord aus politischen Gründen momentan wahrscheinlich nicht umsetzbar ist. Insofern sollten die Möglichkeiten offen gehalten werden, um den „Anschluss Schlossberg“ allenfalls in Zukunft in angepasster Form realisieren zu können.

**Frage 3:** Mit der Inbetriebnahme des Anschlusses Luzern-Lochhof und einer Brücke über die Reuss (Reussportbrücke) kann ein Teil des Stadtverkehrs auf die Autobahn verlagert werden. Der südliche Abschnitt der Baselstrasse inklusive des Knotens Kreuzstutz und das Knotensystem Anschluss Luzern-Zentrum mit Kasernenplatz wird entlastet. Diese Variante ist Teil der fachlichen Empfehlung aus der externen Überprüfung.

Sind Sie damit einverstanden, dieses Projekt (Inbetriebnahme Anschluss Luzern-Lochhof und Reussportbrücke) weiterzuerfolgen?



Einverstanden



Eher einverstanden



Eher nicht einverstanden



Nicht einverstanden

Bemerkungen/Erläuterungen:

Aus Sicht der Verbandsgemeinden der REGION LUZERN WEST macht es Sinn, den Anschluss Luzern-Lochhof mitsamt der Reussportbrücke zu realisieren.  
Wir betrachten damit auch eine wirtschaftliche Perspektive, da die Gewerbetreibenden aus unserer Region schneller und zuverlässiger in die Stadt und die Agglomeration Luzern gelangen können.

**Frage 4:**

Der Abschnitt Schlossberg/Maihof ist bereits heute stark belastet. Auf der Friedentalstrasse zwischen Knoten Sedel und Schlossberg braucht es – unabhängig davon, ob der Anschluss Luzern-Lochhof in Betrieb genommen und die Reussportbrücke realisiert wird – geeignete Massnahmen, um die Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere aber für den öV und Langsamverkehr, zu verbessern. Diese sollen in einem separaten Projekt erarbeitet werden.

Stimmen Sie dieser Empfehlung zur Erarbeitung eines separaten Projekts zu?



Einverstanden



Eher einverstanden



Eher nicht einverstanden



Nicht einverstanden

Bemerkungen/Erläuterungen:

Eine gute Erreichbarkeit des Kantonsspitals Luzern - als Patient, Arbeitnehmer, Besucher - erachten wir als sehr relevant. Schliesslich ist es der grösste Arbeitgeber der Zentralschweiz. Auch für Patientinnen und Patienten ist ein schneller und direkter Zugang zum Kantonsspital Luzern zwingend.  
Die REGION LUZERN WEST begrüsst in diesem Zusammenhang die Massnahme für den ÖV.

**Frage 5:**

Der Basisausbau sorgt nach der Inbetriebnahme des Bundesprojektes Bypass (ohne Autobahnanschluss Lochhof) mit Massnahmen im Schlossberg, an der Spitalstrasse, dem Kasernenplatz und am Kreuzstutz für ein funktionsfähiges Verkehrsnetz im Raum Luzern. Dabei wird aber kein Verkehr aus der Stadt auf die Autobahn verlagert.

Wollen Sie auf die fachliche Empfehlung aus der externen Überprüfung verzichten und stattdessen – zu vergleichbaren Kosten – die Stossrichtung Basisausbau weiterverfolgen?



Einverstanden



Eher einverstanden



Eher nicht einverstanden



Nicht einverstanden

Bemerkungen/Erläuterungen:

**Frage 6:**

Haben Sie weitere Bemerkungen, beispielsweise zu anderen Varianten aus dem Prüfverfahren?

Bemerkungen/Erläuterungen:

Wir regen an, einen direkten Anschluss von der Autobahn (Lochhof) an das Kantonsspital Luzern zu prüfen. Wiederum betonen wir in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Kantonsspitals Luzern als grösster Arbeitgeber der Zentralschweiz.

Zudem weisen wir in diesem Zusammenhang auf unsere Stellungnahme zu AggloMobil 4 vom 16. September 2019 (liegt bei) hin:

„Im Schlussbericht wird konsequent auf das Schlüsseldefizit Zuverlässigkeit hingewiesen, indem einzelne Schwachstellen aufgeführt werden:

- So ist die Linie 30 direkt von den Schwachstellen „Luzern, Kreuzstutz“ und „Luzern, Schlossberg“ betroffen.

- Auch die Linie 41 ist mit der Situation in der Rothenstrasse sowie an der Einfahrt zur Cheerstrasse ... von Schwachstellen betroffen.

Wir begrüssen diese direkt Aufführung der Schwachstellen und verbinden damit die Erwartung, dass diese Schwachstellen von den zuständigen Gremien speditiv und nachhaltig behoben werden.“

Insofern muss im Zusammenhang mit diesem Vorhaben die Anbindung des ÖV mit der Linie 30 ans Kantonsspital Luzern bestens optimiert werden.

**3 Weitere Bemerkungen**

Sie haben noch weitere Bedürfnisse zur Rückmeldung? Sie können dem Eingabemail auch noch zusätzliche Dokumente anfügen.